PROMPT ENGINEER CENTER

PEC ACADEMY · KURSHANDBUCH

AI Automation Specialist – Der Prozess-Optimierer

Level: Beginner

Der Einstieg in die intelligente Automatisierung — ohne Programmieren. Du lernst, wiederkehrende Abläufe aus deinem Arbeitsalltag zu erkennen, sie mit No-Code-Werkzeugen zu bauen und generative KI als Baustein darin einzusetzen. Ebenso wichtig: was passiert, wenn etwas schiefgeht, und welche Daten einen automatisierten Ablauf überhaupt durchlaufen dürfen. Am Ende läuft mindestens ein echter Ablauf aus deinem Alltag von selbst — mit belegter Zeitersparnis.

Abschluss: Certified AI Automation Specialist (Level 1 – Foundation)

Beginner
Level 1 · dieser Kurs

Professional
Level 2

Expert
Level 3

LEVEL	MODULE	BESTEHEN	VERSUCHE	ERFAHRUNGSWERT
Beginner	7 Module	70 % je Prüfung	bis zu 3	etwa 6 bis 8 Wochen bei 5 Std./Woche

Worum es in diesem Kurs geht

Der Einstieg in die intelligente Automatisierung — ohne Programmieren. Du lernst, wiederkehrende Abläufe aus deinem Arbeitsalltag zu erkennen, sie mit No-Code-Werkzeugen zu bauen und generative KI als Baustein darin einzusetzen. Ebenso wichtig: was passiert, wenn etwas schiefgeht, und welche Daten einen automatisierten Ablauf überhaupt durchlaufen dürfen. Am Ende läuft mindestens ein echter Ablauf aus deinem Alltag von selbst — mit belegter Zeitersparnis.

Was du am Ende dieses Kurses kannst

Nach diesem Kurs kannst du wiederkehrende Arbeit ohne Programmieren automatisieren — und belegen, wie viel Zeit das spart.

- Klassische Automatisierung von KI-gestützter Automatisierung unterscheiden
- No-Code-Plattformen und generative KI-Werkzeuge im Überblick einordnen
- Prozesse analysieren und Optimierungspotenzial erkennen
- Rechtliche und Datenschutz-Grundlagen bei Automatisierungen beachten
- Gängige No-Code-Werkzeuge bedienen
- Alltags-Programme miteinander verbinden
- Einfache Workflows mit Auslösern aufbauen
- Mehrere wirkungsvolle Automatisierungen selbst erstellen
- Generative KI mit Automatisierungswerkzeugen verbinden
- Prompts gezielt für Automatisierungs-Szenarien schreiben
- Erste mehrstufige Automatisierungen mit KI-Entscheidung bauen
- Eine wiederkehrende Aufgabe aus dem Berufsalltag mit KI automatisieren
- Typische Anwendungsfälle in Verwaltung, HR, Finanzen und Service erkennen
- Dokumente, Berichte und Datenübertragung automatisieren
- Fehler erkennen und Qualität in automatisierten Prozessen sichern
- Branchenbeispiele auf das eigene Umfeld übertragen

Was dieser Kurs ausdrücklich nicht vermittelt: Diese Stufe befähigt, einzelne Abläufe im eigenen Arbeitsbereich mit No-Code-Werkzeugen aufzusetzen, zu prüfen und selbst zu betreuen. Sie vermittelt ausdrücklich NICHT die Fähigkeit, ausfallsichere Automatisierungen zu entwerfen, Abläufe zu verantworten, die eine Abteilung ohne die eigene Betreuung betreibt, oder Software zu programmieren.

> Jede dieser Fähigkeiten wird in einer Prüfung gegen eine offengelegte Rubrik belegt — nicht durch Anwesenheit.

Wo dieser Kurs im Lernweg steht

WAS VORHER SITZEN SOLLTE
Nichts. Der Kurs beginnt bei null und klärt in Modul 0 den Ausgangsstand.

WAS DIESE STUFE HINZUFÜGT
Du kannst danach wiederkehrende Abläufe aus deinem eigenen Arbeitsalltag ohne Programmieren automatisieren: Auslöser und Schritte sauber bauen, generative KI als Baustein einsetzen, Fehlerfälle abfangen und erkennen, welche Daten den Ablauf überhaupt durchlaufen dürfen.

WAS DIESE STUFE NOCH NICHT LEISTET
Was du baust, läuft in deinem Bereich und wird von dir betreut. Es ist noch keine Architektur, die Ausfälle übersteht, und noch kein Ablauf, den eine Abteilung ohne dich betreibt. Beides ist Gegenstand der nächsten Stufe.

BEREIT FÜR DIE NÄCHSTE STUFE BIST DU, WENN
Mindestens eine deiner Automationen im Alltag läuft und dir messbar Zeit spart.

Für wen der Kurs gedacht ist

Mitarbeitende aus Verwaltung, HR, Finanzen, Kundenservice, Operations, Bildung und öffentlichem Dienst, die Prozesse optimieren und ihren Arbeitsalltag entlasten wollen

Was du mitbringen solltest: Keine fachlichen Vorkenntnisse und keine Programmierkenntnisse. Technisch brauchst du einen Computer mit Internetzugang, Zugang zu einer Automatisierungsplattform über deine Organisation oder ein eigenes Testkonto und zu einem KI-Werkzeug. In Modul 0 findet eine Standortbestimmung statt.

Der Rahmen auf einen Blick

LEVEL
Beginner

MODULE
7 Module (0 bis 6)

ABSCHLUSS
Certified AI Automation Specialist (Level 1 – Foundation)

ABLAUF
Kein fester Kalender. Bei 5 Std./Woche etwa 6 bis 8 Wochen, mit weniger Zeit entsprechend länger; das nächste Modul öffnet sich mit der bestandenen Prüfung.

EINSTIEG
Rollierender Start — Einstieg jederzeit, keine feste Kohorte.

BESTEHEN
70 % je Prüfung, Muss-Kriterien mindestens 7 Punkte, bis zu 3 Versuche

So funktioniert dein Lernweg

Du kommst voran, wenn du es kannst — nicht wenn der Kalender es sagt

Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Du arbeitest immer an genau einem aktiven Modul. Das nächste öffnet sich, sobald du das aktuelle abgeschlossen hast: Modul 0 mit deinem eingetragenen Ausgangswert, die Lernmodule mit der bestandenen Prüfung, das Praktikum mit der Bewertung durch den Trainer.

Zwischen diesen Schritten begleitet die KI-Lernbegleitung jeden Teilnehmenden einzeln: Sie knüpft an den bisherigen Beruf an und passt Tempo, Beispiele und Erklärtiefe an — der Prüfungsmaßstab bleibt für alle gleich. Konkret übernimmt die Lernbegleitung: das Erklären des Stoffs, das Beantworten von Rückfragen, die Rolle des Auftraggebers in den Praxisaufgaben, eine erste Bewertung gegen die offengelegte Rubrik und die Aufbereitung eines Briefings vor jedem Gespräch. Die Trainerin oder der Trainer sieht jeden Lernstand in Echtzeit und entscheidet: über die Bewertung der Projektarbeit, die Freischaltung der nächsten Stufe, das Abschlussgespräch und das Zertifikat. Zeigt der Lernstand, dass jemand feststeckt, meldet sie oder er sich von selbst.

Termine

Freie Zeiteinteilung. Es gibt keine festen Termine und keine Abgabefristen. Verpflichtend ist nur das Abschlussgespräch zur Zertifizierung — ohne Gespräch mit einem Menschen wird kein Zertifikat erteilt. Dazu steht dir ein persönliches Gespräch nach deiner Wahl zu, das du jederzeit über den Terminkalender buchst. Fragen werden schriftlich innerhalb eines Werktags beantwortet. Zeigt dein Lernstand, dass du feststeckst, meldet sich die Betreuung von selbst.

- Ein persönliches Gespräch 1:1 nach deiner Wahl, jederzeit während des Kurses, buchbar über den Terminkalender. Freiwillig.
- Fragen schriftlich über den Lernbereich: Antwort innerhalb eines Werktags.
- Kontakt durch die Betreuung, wenn dein Lernstand zeigt, dass du feststeckst, oder wenn sich etwas besser live zeigen lässt.
- Abschlussgespräch 1:1 zur Zertifizierung: frühestens 24 Stunden nach Abgabe. Verpflichtend.

Diese Schritte macht immer ein Mensch:

- Bewertung der Projektarbeit im Praktikum
- Freischaltung der nächsten Stufe
- Abschlussgespräch
- Erteilung des Zertifikats

Kein Zertifikat wird automatisch erteilt.

Inhalte, die sich ändern können, sind gesondert gesichert. Rechtliche Vorgaben, Fristen und Werkzeug-Angaben liegen als datierte, mit Quelle belegte Texte im Kurs. Die Lernbegleitung lehrt zu diesen Themen ausschließlich daraus. Wo nichts hinterlegt ist, sagt sie das offen und verweist auf den Trainer, statt zu raten.

Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben

Weg A — eigenes Arbeitsumfeld: echte Abläufe aus deinem Arbeitsumfeld auf einer von deiner Organisation freigegebenen Automatisierungsplattform und nur mit Daten, die dort zulässig sind.

Weg B — nachgestellt: nachgestellte Abläufe aus deinem bisherigen oder angestrebten Berufsfeld in einem eigenen Testkonto, mit erfundenen oder vollständig anonymisierten Daten. Die Lernbegleitung hilft bei Plattform und Testdaten.

Beide Wege werden nach derselben Rubrik bewertet. Du wählst deinen Weg in Modul 0 und nennst ihn in jeder Einreichung. Einreichungen sind reiner Text: höchstens 12.000 Zeichen je Prüfung, höchstens 20.000 Zeichen für den Abschlussbericht, ohne echte personenbezogene oder vertrauliche Daten Dritter. Das Auftraggeber-Szenario ist eine Übung im Dialog und ersetzt keine Einreichung.

Abläufe beschreibst du in Worten oder als Schrittliste; ob eine Automatisierung läuft, belegst du über dokumentierte Testläufe und im Abschlussgespräch mit einer Live-Vorführung.

Die Module im Detail

MODUL 0

Modul 0 · Kick-off & Mindset-Shift

ORIENTIERUNG · KEINE PRÜFUNG

Inhalte

- Willkommen bei der PEC Academy — dein Weg zum AI Automation Specialist
- Warum Automatisierung mit KI ein großer Effizienzhebel ist — an typischen Abläufen aus Verwaltung, Handel, Dienstleistung und Verbandsarbeit, mit realistischen Erwartungen statt Heilsversprechen
- Eigener Ausgangswert (Automation Baseline): Du hältst für drei bis fünf wiederkehrende manuelle Abläufe schriftlich fest, wie oft sie anfallen, wie lange ein Durchgang dauert, wie viel Nacharbeit oder wie viele Fehler entstehen und welche Daten dabei durchlaufen. Diesen Ausgangswert brauchst du in Modul 1 und im Abschlussbericht.
- Wahl deines Wegs für die Praxisaufgaben: Weg A mit echten Abläufen aus deinem Arbeitsumfeld auf einer von deiner Organisation freigegebenen Plattform und nur mit dort zulässigen Daten; Weg B mit nachgestellten Abläufen aus deinem bisherigen oder angestrebten Berufsfeld in einem eigenen Testkonto mit erfundenen Daten. Beide Wege werden gleich bewertet.

- Zugang zu einer Automatisierungsplattform klären: über deine Organisation oder ein eigenes Testkonto. Für die Aufgaben genügen in der Regel kostenlose Einstiegsstufen; für KI-Schritte können geringe nutzungsabhängige Kosten des jeweiligen Anbieters entstehen. Die Lernbegleitung hilft bei der Auswahl.
- Standortbestimmung: Was bringst du schon mit, wo fehlen Grundlagen? Die Lernbegleitung arbeitet Lücken hier auf, bevor Modul 1 beginnt.
- Einführung in die Lernplattform und den Ablauf
- Abschluss von Modul 0: Du trägst im Lernbereich deinen Weg und deinen Ausgangswert ein; danach öffnet sich Modul 1.

Dieses Modul wird nicht geprüft. Es dient der Standortbestimmung, dem Zugang zu einer Plattform und dem Ausgangswert für den späteren Vorher-Nachher-Vergleich. Wer ohne Erfahrung mit digitalen Werkzeugen einsteigt, bekommt hier die fehlenden Grundlagen nachgereicht, statt an Modul 1 zu scheitern.

MODUL 1

Modul 1 · Grundlagen der intelligenten Automatisierung

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

- ✓ Klassische Automatisierung von KI-gestützter Automatisierung unterscheiden
- ✓ No-Code-Plattformen und generative KI-Werkzeuge im Überblick einordnen
- ✓ Prozesse analysieren und Optimierungspotenzial erkennen
- ✓ Rechtliche und Datenschutz-Grundlagen bei Automatisierungen beachten

Inhalte

- Unterschied zwischen klassischer RPA und KI-gestützter Automatisierung
- Überblick über No-Code- und Low-Code-Plattformen und generative KI-Werkzeuge
- Grundprinzipien von Prozessanalyse und -optimierung
- Rechtliche und sicherheitsrelevante Grundlagen, insbesondere Datenschutz bei Automatisierungen

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Nimm deinen Ausgangswert aus Modul 0 als Grundlage und benenne die fünf größten Zeitfresser in deinem Arbeitsalltag. Beschreibe je Zeitfresser: den Ablauf in Schritten mit Auslöser und Ergebnis; Häufigkeit und Zeit je Durchgang; ob er sich nach festen Regeln, nur mit KI-Unterstützung oder gar nicht sinnvoll automatisieren ließe, mit Begründung; ein passendes Werkzeug oder einen Ansatz; welche Daten dabei durchlaufen würden, insbesondere personenbezogene oder vertrauliche. Wähle zum Schluss den Kandidaten, den du in Modul 2 baust, und begründe die Wahl. Weg B, gleichwertig: fünf typische Abläufe deines bisherigen oder angestrebten Berufsfelds mit erfundenen Zahlen.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du berätst eine Kollegin, die ihre halbe Woche mit dem Kopieren von Daten zwischen zwei Programmen verbringt. Ich bin diese Kollegin und habe Angst, dass Automatisierung kompliziert ist und meinen Job kostet. Nimm mir die Angst und zeig mir den ersten Schritt.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **Werkzeuge, Modelle und Preise ändern sich ständig** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · Anbieterdokumentation, jeweils zum Stand des Kursbesuchs)
- **Personenbezogene Daten in Automationen — die Grundregeln** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · Art. 4 Nr. 1, Art. 5 Abs. 1, Art. 6 und Art. 9 DSGVO)

Woran du gemessen wirst

Erkennt Automatisierungspotenziale im eigenen Alltag und beachtet dabei die Datenschutz-Grundlagen.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 70 %	
Prozesserkennung	**10 =** fünf Zeitfresser konkret als Ablauf mit Auslöser, Schritten und Ergebnis beschrieben, mit Häufigkeit und Zeit; Automatisierbarkeit je Ablauf sinnvoll eingeschätzt; Wahl für Modul 2 begründet	**7 =** Abläufe erkannt und grob bewertet
	4 = Abläufe genannt, ohne Bewertung	**0 =** keine brauchbare Erkennung
Verständnis der Werkzeuge	**10 =** je Ablauf passendes Werkzeug oder passender Ansatz begründet zugeordnet; Unterschied zwischen regelbasierter und KI-gestützter Automatisierung verstanden und angewendet; auch benannt, wo Automatisierung nicht lohnt	**7 =** Werkzeuge grob passend zugeordnet
	4 = Werkzeuge genannt, ohne Bezug	**0 =** kein Verständnis

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 70 %	
Datenschutz-Bewusstsein ★	**10 =** erkennt je Ablauf, wo personenbezogene oder vertrauliche Daten berührt werden, was das für die Wahl von Werkzeug und Datenweg bedeutet und welche Daten der Ablauf gar nicht braucht	**7 =** für jeden Ablauf ausdrücklich benannt, welche personenbezogenen oder vertraulichen Daten berührt werden, und mindestens eine Folge für Werkzeug oder Datenweg gezogen; Datensparsamkeit darf fehlen
	4 = nur am Rande erwähnt	**0 =** übersehen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Wer Automatisierung ohne Datenschutz-Blick plant, schafft Risiken bei jedem Durchlauf.	

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die schriftliche Analyse. Sie muss enthalten: fünf Abläufe mit Auslöser, Schritten und Ergebnis; je Ablauf Häufigkeit, Zeit je Durchgang und die Einschätzung, ob regelbasiert, mit KI oder gar nicht automatisierbar, mit Begründung; ein passendes Werkzeug oder einen Ansatz; die berührten Daten; die begründete Wahl des Kandidaten für Modul 2.

Bestehen: ab 21 von 30 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben".

MODUL 2

Modul 2 · No-Code-Automatisierung mit modernen Werkzeugen

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

- ✓ Gängige No-Code-Werkzeuge bedienen
- ✓ Alltags-Programme miteinander verbinden
- ✓ Einfache Workflows mit Auslösern aufbauen
- ✓ Mehrere wirkungsvolle Automatisierungen selbst erstellen

Inhalte

- Einführung in Zapier, Make, n8n und Microsoft Power Automate
- Verknüpfung von Alltags-Programmen wie E-Mail, Tabellen, Datenbanken und CRM-Systemen
- Grundlegende Workflow-Erstellung und Auslöser-Mechanismen
- Zahlreiche einfache, aber wirkungsvolle Automatisierungen

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Baue mit einem No-Code-Werkzeug eine funktionierende Automatisierung für eine wiederkehrende Aufgabe, am besten den Kandidaten aus Modul 1. Dokumentiere: Werkzeug und Auslöser; jeden Schritt mit Eingabe und Ergebnis; welche Daten durch welchen Dienst laufen; mindestens drei Testläufe mit Eingabe und Ergebnis, davon einer mit fehlerhafter oder unvollständiger Eingabe, und was dabei passiert ist; die Zeit je Durchgang vorher und nachher. Beschreibe den Aufbau so, dass jemand anderes ihn nachbauen könnte. Weg B, gleichwertig: in einem eigenen Testkonto mit Testdaten, etwa einem Test-Postfach und einer Test-Tabelle.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du bist im Vorstand eines Vereins und trägst jede neue Mitgliedsanmeldung von Hand in drei Listen ein. Ich bin der Vorsitzende. Zeig mir eine einfache Automatisierung, die das übernimmt, erkläre mir, was passiert, wenn mal etwas schiefgeht, und welche Daten unserer Mitglieder dabei wohin fließen.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **Auftragsverarbeitung und Datenlage bei Automatisierungsdiensten** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · Art. 28 und Art. 44 ff. DSGVO)
- **Geschäftsgeheimnisse in automatisierten Abläufen** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · § 2 Nr. 1 GeschGehG)

Woran du gemessen wirst

Baut eine funktionierende No-Code-Automatisierung für eine reale wiederkehrende Aufgabe.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 70 %	
Funktionsfähigkeit ★	**10 =** Automatisierung läuft nachweislich: mindestens drei dokumentierte Testläufe mit Eingabe und Ergebnis, Auslöser und Schritte greifen ineinander	**7 =** läuft, mit mindestens einem dokumentierten Testlauf belegt, kleinere Lücken
	4 = Idee erkennbar, nicht lauffähig oder Lauf nicht belegt	**0 =** funktioniert nicht
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Eine Automatisierung, die nicht nachweislich läuft, hat keinen Wert.	

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 70 %	
Sinnhaftigkeit	**10 =** löst eine echte wiederkehrende Aufgabe; Ersparnis mit Zeit je Durchgang vorher und nachher gezeigt	**7 =** sinnvoller Anwendungsfall, Ersparnis plausibel
	4 = konstruiertes Beispiel ohne erkennbare Ersparnis	**0 =** kein erkennbarer Nutzen
Nachvollziehbarkeit	**10 =** Aufbau so dokumentiert, dass jemand anderes ihn nachbauen könnte; Datenweg benannt; Fehlerfall getestet und beschrieben, was passiert	**7 =** nachvollziehbar erklärt, Fehlerfall bedacht
	4 = knapp beschrieben	**0 =** nicht nachvollziehbar

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die schriftliche Dokumentation der gebauten Automatisierung. Sie muss enthalten: Werkzeug und Auslöser; alle Schritte mit Eingabe und Ergebnis; den Datenweg; mindestens drei Testläufe, davon einer mit fehlerhafter oder unvollständiger Eingabe; die Zeit je Durchgang vorher und nachher. Ob die Automatisierung läuft, wird an den dokumentierten Testläufen bewertet; im Abschlussgespräch führst du deine Automatisierung live vor.

Bestehen: ab 21 von 30 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben“.

MODUL 3

Modul 3 · Generative KI als Co-Pilot in der Automatisierung

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

- ✓ Generative KI mit Automatisierungswerkzeugen verbinden
- ✓ Prompts gezielt für Automatisierungs-Szenarien schreiben
- ✓ Erste mehrstufige Automatisierungen mit KI-Entscheidung bauen
- ✓ Eine wiederkehrende Aufgabe aus dem Berufsalltag mit KI automatisieren

Inhalte

- Kombination generativer KI mit Automatisierungswerkzeugen, etwa Dokumentenverarbeitung, E-Mail-Antworten, Datenextraktion
- Prompt-Formulierung speziell für Automatisierungs-Szenarien
- Erste mehrstufige Automatisierungen mit KI-Entscheidungslogik

- Automatisierung einer wiederkehrenden Aufgabe aus dem eigenen Berufsalltag

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Erweitere deine Automatisierung aus Modul 2 oder baue eine neue, in der generative KI einen echten Schritt übernimmt — etwa ein Dokument zusammenfassen, eine Antwort vorformulieren, eine Nachricht einordnen oder Angaben aus Text ziehen. Dokumentiere: den Prompt des KI-Schritts mit fester Ausgabeform; mindestens fünf Testläufe mit unterschiedlichen Eingaben, davon mindestens einer, bei dem die KI falsch lag oder unsicher war; wie der Ablauf KI-Ergebnisse prüft und an welcher Stelle ein Mensch freigibt, bevor etwas nach außen geht oder eine Entscheidung über einen Menschen fällt; welche Daten an den KI-Dienst gehen. Weg B, gleichwertig: im eigenen Testkonto mit erfundenen Eingaben.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du automatisierst die Beantwortung häufiger Kundenanfragen mit KI. Ich bin der Serviceleiter und will, dass die KI die Antworten direkt selbst verschickt. Erkläre mir, warum vorerst ein Mensch draufschauen sollte.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **Transparenzpflichten bei KI-erzeugten Inhalten und Chatbots (Artikel 50)** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 3 Nr. 3 und 4 sowie Art. 50 i. d. F. der VO (EU) 2026/1744)
- **Automatisierte Entscheidungen mit Wirkung für Menschen** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · Art. 22 DSGVO; EuGH, Urteil vom 7.12.2023, C-634/21 (SCHUFA); Leitlinien WP251 rev.01 der Artikel-29-Datenschutzgruppe, vom EDSA bestätigt; Art. 14 und Art. 26 VO (EU) 2024/1689)

Woran du gemessen wirst

Verbindet generative KI sinnvoll mit einer Automatisierung und behält die Kontrolle über die Ergebnisse.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 70 %	
KI-Einsatz	**10 =** KI übernimmt einen sinnvollen Schritt; Prompt mit fester Ausgabeform durchdacht; Ergebnisse über mindestens fünf Testläufe brauchbar	**7 =** KI sinnvoll eingebunden, Testläufe überwiegend brauchbar
	4 = KI eingebaut, ohne echten Mehrwert	**0 =** kein sinnvoller Einsatz
Ergebnisprüfung ★	**10 =** KI-Ergebnisse werden im Ablauf geprüft; vor allem, was nach außen geht oder Menschen betrifft, gibt ein Mensch frei; mindestens ein Fehlversuch der KI dokumentiert und die Reaktion darauf beschrieben	**7 =** für jeden KI-Schritt ausdrücklich festgelegt, ob und wie geprüft wird; was nach außen geht oder Menschen betrifft, gibt ein Mensch vor der Wirkung frei; ein dokumentierter Fehlversuch darf fehlen
	4 = Prüfung nur erwähnt	**0 =** KI-Ausgabe blind übernommen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ungeprüfte KI-Ausgaben in automatischen Abläufen richten bei jedem Durchlauf Schaden an.	
Mehrstufigkeit	**10 =** mehrere Schritte greifen sinnvoll ineinander, einschließlich einfacher Entscheidungslogik, etwa Einordnen und Weiterleiten	**7 =** mehrstufig aufgebaut
	4 = einzelner Schritt	**0 =** keine tragfähige Automatisierung

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die schriftliche Dokumentation der Automatisierung mit KI-Schritt. Sie muss enthalten: den Ablauf mit allen Schritten; den Prompt des KI-Schritts mit Ausgabeform; mindestens fünf Testläufe, davon mindestens einer mit falschem oder unsicherem KI-Ergebnis; die Prüf- und Freigabepunkte mit Begründung; den Datenweg zum KI-Dienst.

Bestehen: ab 21 von 30 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben“.

MODUL 4

Modul 4 · Praktische Anwendung in realen Arbeitsbereichen

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

- ✓ Typische Anwendungsfälle in Verwaltung, HR, Finanzen und Service erkennen
- ✓ Dokumente, Berichte und Datenübertragung automatisieren
- ✓ Fehler erkennen und Qualität in automatisierten Prozessen sichern
- ✓ Branchenbeispiele auf das eigene Umfeld übertragen

Inhalte

- Typische Anwendungsfälle in Verwaltung, HR, Finanzen und Kundenservice
- Automatisierung von Dokumentenverarbeitung, Berichtserstellung und Datenübertragung
- Fehlererkennung und Qualitätssicherung in automatisierten Prozessen
- Branchenspezifische Beispiele wie Antragsbearbeitung, Mitgliederverwaltung, Berichtswesen

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Wähle einen typischen Anwendungsfall aus deinem Bereich — etwa Antragsbearbeitung, Berichtserstellung oder Datenübertragung zwischen zwei Programmen — und beschreibe eine Automatisierung dafür als Ablaufplan mit Auslöser, Schritten und Ergebnis. Lege die Qualitätssicherung fest: mindestens drei konkrete Prüfregeln, etwa Pflichtfelder, Plausibilität von Zahlen oder Abgleich mit der Quelle; was bei einem fehlerhaften Datensatz passiert — anhalten, markieren oder an einen Menschen melden; wie du bemerkst, dass der Ablauf stillschweigend falsche Ergebnisse liefert, etwa über Stichproben oder Summenabgleich. Spiele mindestens zwei Fehlerfälle durch. Baust du den Ablauf, belege das mit Testläufen; sonst genügt ein vollständiger, im beschriebenen Umfeld umsetzbarer Plan. Weg B, gleichwertig: für einen typischen Anwendungsfall deines Berufsfelds mit erfundenen Daten.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du automatisierst die monatliche Berichtserstellung. Ich bin die Abteilungsleiterin und frage: Woher weiß ich, dass der automatische Bericht stimmt und nicht stillschweigend falsche Zahlen liefert? Beantworte mir das.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **Mitbestimmung bei automatisierten Abläufen — Betriebsrat und Personalrat** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · § 87 Abs. 1 Nr. 6, § 90 Abs. 1 Nr. 3 und § 80 Abs. 3 BetrVG; Personalvertretungsgesetze des Bundes und der Länder)
- **EU-KI-Verordnung, Artikel 4 — Pflicht zur KI-Kompetenz** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689 (KI-VO), Art. 4 und Art. 99 i. d. F. der VO (EU) 2026/1744 (Digital-Omnibus zur KI) vom 8. Juli 2026, ABl. L vom 24.07.2026, in Kraft 27.07.2026)

Woran du gemessen wirst

Überträgt Automatisierung auf einen realen Anwendungsfall und sichert die Qualität der Ergebnisse.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 70 %	
Anwendungsbezug	**10 =** realistischer Anwendungsfall, konkret auf das eigene Umfeld übertragen, mit Auslöser, Schritten und Ergebnis	**7 =** passender Anwendungsfall
	4 = allgemeines Beispiel	**0 =** kein tragfähiger Bezug
Qualitätssicherung ★	**10 =** mindestens drei konkrete Prüfregeln eingebaut; Umgang mit fehlerhaften Datensätzen festgelegt; Weg benannt, wie stillschweigend falsche Ergebnisse auffallen; zwei Fehlerfälle durchgespielt	**7 =** Qualitätssicherung vorgesehen und an einem Fehlerfall gezeigt
	4 = nur erwähnt	**0 =** übersehen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Eine Automatisierung, die unbemerkt Fehler produziert, richtet Schaden an.	
Umsetzbarkeit	**10 =** Ablauf durchdacht und im beschriebenen Umfeld tatsächlich umsetzbar, mit benanntem Werkzeug und Datenweg; gebaut und getestet oder vollständig geplant	**7 =** weitgehend umsetzbar
	4 = grobe Idee	**0 =** nicht umsetzbar

Was hier bewertet wird: Bewertet wird der Ablaufplan mit Qualitätssicherung. Er muss enthalten: Anwendungsfall mit Auslöser, Schritten und Ergebnis; Werkzeug und Datenweg; mindestens drei Prüfregeln; den Umgang mit fehlerhaften Datensätzen; wie stillschweigende Fehler auffallen; zwei durchgespielte Fehlerfälle; bei gebautem Ablauf die Testläufe.

Bestehen: ab 21 von 30 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben".

MODUL 5

Modul 5 · Praktikum & Real-World Projects (Kern des Kurses)

PROJEKTPHASE · BEWERTUNG DURCH DEN TRAINER

Inhalte

- Eigenes Projekt: Auswahl, Umsetzung und Dokumentation einer echten Automatisierung aus dem eigenen Arbeitsumfeld, die danach im Alltag läuft und von dir betreut wird
- Umfang: Das Projekt ist auf etwa 15–20 Stunden Arbeit angelegt. Wähle den Ausschnitt so, dass er in diesem Rahmen fertig wird; was darüber hinausgeht, beschreibst du im Bericht als nächsten Schritt.
- Rückfragen zur Projektarbeit schriftlich, Antwort innerhalb eines Werktags; das persönliche Gespräch nach Wahl lässt sich auch hierfür nutzen
- Wer kein passendes Arbeitsumfeld hat, bekommt von der Lern-Engine ein realistisches Fallszenario; sie übernimmt darin die Auftraggeber-Rolle — ohne Projekt bleibt niemand. Gebaut wird dann im eigenen Testkonto mit Testdaten; die Wirkung misst du an den Fallvorgängen, manuell gegen automatisiert.
- Abschlussbericht als eine Einreichung, höchstens 20.000 Zeichen, mit diesen Abschnitten: Ausgangslage und Ziel; Ausgangswert und Messmethode; Aufbau mit Auslöser, Schritten, Werkzeugen und Datenweg; Testläufe und Fehlerfälle; Kontrollpunkte und Ergebnisprüfung; Datenschutz und Vertraulichkeit; Wirkung vorher und nachher als Tabelle; Betreuung, Grenzen und Reflexion. Der Bericht ist Grundlage für Modul 5 und Modul 6.
- Beim Einreichen des Abschlussberichts gibst du die Projektart an: eigenes Arbeitsumfeld oder Fallszenario. Sie steht später auf dem Zertifikat.
- Mandatsprojekte für externe Auftraggeber sind in Vorbereitung und derzeit nicht Bestandteil der zugesagten Leistung
- Präsentation und Live-Vorführung der Ergebnisse im Abschlussgespräch

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Automatisiere einen echten wiederkehrenden Ablauf aus deinem Arbeitsalltag so, dass er danach im Alltag läuft und von dir betreut wird. Miss den Ausgangszustand an mindestens drei manuellen Durchgängen, aus Modul 0 übernommen oder neu gemessen, und nach der Umstellung an mindestens drei automatisierten Durchgängen, jeweils einschließlich der Zeit für Kontrolle, Korrektur und Nacharbeit. Dokumentiere Aufbau, Testläufe, Fehlerfälle, Kontrollpunkte und Datenweg und belege die Wirkung mit Zahlen.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du hast gerade kein passendes Arbeitsumfeld. Ich bin dein Auftraggeber und schildere dir einen Ablauf, der bei uns hakt — unvollständig, wie in der Praxis. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist, baust ihn dann in deinem Testkonto und misst die Wirkung an unseren Fallvorgängen.

Woran du gemessen wirst

Hat der Teilnehmende einen echten Ablauf automatisiert, der im Alltag läuft — mit belegter Zeitersparnis, Kontrolle über Ergebnisse und Fehlerfälle und sauberem Umgang mit vertraulichen Daten?

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 70 %	
Problemklarheit	**10 =** Ausgangslage, Ziel und Ausgangswert klar benannt und gemessen	**7 =** Problem klar, Ausgangswert grob
	4 = Problem vage	**0 =** kein erkennbares Problem
Umsetzungstiefe ★	**10 =** Automatisierung vollständig gebaut, läuft im Alltag und wird von dir betreut; im Fallszenario vollständig im Testkonto gebaut und mit allen Fallvorgängen durchlaufen	**7 =** läuft nachweislich mit mindestens einem echten oder Fall-Durchgang; einzelne Schritte noch manuell oder unvollständig
	4 = angefangen, nicht lauffähig	**0 =** nur Konzept
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne laufende Automatisierung kein Zertifikat dieses Kurses.	

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 70 %	
Belegte Wirkung ★	**10 =** Wirkung vorher und nachher an je mindestens drei gemessenen Durchgängen belegt, Kontroll- und Nacharbeitszeit eingerechnet, Messung nachvollziehbar	**7 =** Wirkung mit Zahlen gezeigt, Messung teils grob
	4 = Wirkung nur behauptet	**0 =** kein Nachweis
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne belegte Wirkung gilt das Praktikum nicht als bestanden.	
Kontrolle und Fehlerfälle ★	**10 =** Kontrollpunkte bewusst gesetzt, Ergebnisse systematisch geprüft; die typischen Fehlerfälle erkannt und so behandelt, dass sie auffallen, statt stillschweigend durchzulaufen; Fehlversuche benannt	**7 =** Kontrollpunkte ausdrücklich benannt und mindestens ein Fehlerfall mit Reaktion beschrieben; systematische Prüfung darf lückenhaft sein
	4 = am Rande erwähnt	**0 =** ungeprüft übernommen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Eine Automatisierung ohne Kontrolle über Ergebnisse und Fehlerfälle gilt nicht als bestanden.	
Datenschutz und Vertraulichkeit ★	**10 =** klar festgelegt, welche Daten den Ablauf und welche Dienste durchlaufen dürfen und welche nicht; Datenweg und Freigabe benannt und danach gehandelt	**7 =** ausdrücklich festgelegt, welche Daten den Ablauf durchlaufen dürfen und welche nicht, und der Datenweg benannt; die Freigabe darf fehlen
	4 = erwähnt	**0 =** vertrauliche Daten ungeprüft verarbeitet
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne verantwortlichen Datenumgang gilt das Praktikum nicht als bestanden.	
Nachvollziehbarkeit	**10 =** so dokumentiert, dass eine fachkundige Person Aufbau, Testläufe und Messung nachvollziehen und nachprüfen kann	**7 =** nachvollziehbar dokumentiert, einzelne Lücken
	4 = knappe Notizen	**0 =** nicht dokumentiert

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die Projektarbeit selbst: Vorgehen, Umsetzung, belegte Wirkung und der Umgang mit Daten und Kontrolle. Die Abschlussprüfung in Modul 6 bewertet diese Punkte NICHT erneut, sondern baut darauf auf: Dort geht es um die fachliche Leistung in der Prüfungsaufgabe, um die Fähigkeit, das Ergebnis zu erklären und zu verteidigen, und um die Einordnung des eigenen Lernwegs. Doppelbewertungen sind damit ausgeschlossen. Projekte im eigenen Arbeitsumfeld und im Fallszenario werden nach derselben Rubrik bewertet.

Keine automatische Freigabe. Die Projektarbeit bewertet der Trainer anhand der unten offengelegten Rubrik und hält die Punkte je Kriterium mit kurzer Begründung fest. Bestanden ab 42 von 60 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten.

MODUL 6

Modul 6 · Abschluss, Zertifizierung & Next Level

ABSCHLUSS · FREIGABE DURCH MENSCHEN

Inhalte

- Finaler Automation Impact Report: der Abschlussbericht aus Modul 5 mit dem Vorher-Nachher-Vergleich und der Reflexion des eigenen Lernwegs
- Prüfung im 1:1-Abschlussgespräch: Präsentation, Live-Vorführung deiner Automatisierung mit einem vorher unbekannten Testfall und Rückfragen
- Den Testfall schlägt die Lern-Engine dem Trainer vorab auf Grundlage deines Abschlussberichts vor; der Trainer prüft und passt ihn an. Er enthält bewusst mindestens einen Stolperstein, etwa einen fehlerhaften oder unvollständigen Datensatz oder Angaben, die nicht durch den Ablauf laufen dürfen. Testmaterial enthält keine echten Daten.
- Verleihung des PEC-Zertifikats „Certified AI Automation Specialist (Level 1 – Foundation)“
- Deine Automatisierungen und ihre Dokumentation aus den Modulen 2 bis 5 bleiben als persönliche Bibliothek bei dir
- Ausblick auf den Professional-Kurs

Woran du gemessen wirst

Trägt die eigene Automatisierung im Einsatz, und kann der Absolvent Nutzen, Fehlerfälle und Datenweg erklären und verantworten?

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 70 %	
Tragfähigkeit im Einsatz ★	**10 =** führt die eigene Automatisierung live vor; der unbekannte Testfall wird korrekt verarbeitet oder fällt kontrolliert auf, statt stillschweigend falsch durchzulaufen; Aufbau schlüssig erklärt	**7 =** Testfall mit kleinen Lücken bestanden, Erklärung nachvollziehbar
	4 = Automatisierung nur beschrieben, oder der Testfall läuft unbemerkt falsch durch	**0 =** nicht vorführbar
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Eine Automatisierung, die im Einsatz nicht trägt, bekommt kein Zertifikat.	
Nutzen erklären	**10 =** erklärt schlüssig, wie der Vorher-Nachher-Wert gemessen wurde, mit Durchgängen und eingerechneter Kontroll- und Nacharbeitszeit, und benennt die Grenzen der Messung	**7 =** Messung nachvollziehbar erklärt
	4 = nennt Zahlen, kann ihre Herleitung nicht erklären	**0 =** kann den Nutzen nicht erklären
Fehler erkennen	**10 =** erkennt beim Testfall den Stolperstein selbst, erklärt, wie der Ablauf solche Fehler bemerkt, und nennt die nächste sinnvolle Verbesserung	**7 =** Fehler erkannt, Erklärung nachvollziehbar
	4 = Fehler erst auf Hinweis erkannt	**0 =** Fehler nicht erkannt
Datenschutz ★	**10 =** erkennt im Testfall Angaben, die nicht durch den Ablauf gehören, und erklärt sicher, welche Daten durch welchen Dienst laufen und auf welcher Freigabe	**7 =** erkennt die Angaben und erklärt den Datenweg überwiegend richtig
	4 = erwähnt Datenschutz, kann den Datenweg nicht erklären	**0 =** übersehen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne Datenschutz-Blick keine Zertifizierungsempfehlung.	

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 70 %	
Präsentation und Reflexion	**10 =** Ergebnis klar präsentiert, eigenes Lernen und Grenzen reflektiert, auch was an der Automatisierung noch nicht trägt	**7 =** nachvollziehbar präsentiert
	4 = knapp	**0 =** nicht präsentiert

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die Leistung im Abschluss: die Live-Vorführung mit dem unbekannten Testfall, die Darstellung und Verteidigung der Ergebnisse und die Reflexion des eigenen Lernwegs. Die Projektarbeit selbst wurde in Modul 5 bewertet, einschließlich der Frage, ob die Automatisierung läuft; sie wird hier nicht erneut benotet. Nachweisorte: Tragfähigkeit im Einsatz, Fehler erkennen und Datenschutz zeigen sich in der Vorführung mit dem Testfall; Nutzen erklären sowie Präsentation und Reflexion im Gespräch auf Grundlage des Abschlussberichts. Die Vorab-Bewertung der KI stützt sich nur auf den Abschlussbericht: Kriterien, deren Nachweis in der Vorführung liegt, bewertet sie vorläufig anhand der dort dokumentierten Testläufe und benennt, was der Trainer im Gespräch prüfen muss. Die endgültigen Punkte vergibt der Trainer.

Hartes Menschen-Gate. Die KI bewertet den Abschlussbericht vorab gegen die Abschluss-Rubrik und liefert dem Trainer eine Empfehlung samt Prüfpunkten. Live-Vorführung, Testfall und Gespräch bewertet der Trainer; er hält die Punkte je Kriterium mit Begründung im Abschlussprotokoll fest und empfiehlt. Freigegeben wird das Zertifikat von der Ausbildungsleitung. Bestanden ab 35 von 50 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten.

Bewertung und Zertifizierung

Jede Prüfung wird anhand einer offengelegten Rubrik bewertet. Du weißt vorher, welche Kriterien zählen und was eine gute von einer schwachen Leistung unterscheidet. Anker bei 10, 7, 4 und 0 Punkten. Zwischenwerte sind ganze Punkte und nur zulässig, wenn eine Leistung eindeutig zwischen zwei Ankern liegt. Eine Prüfung ist bestanden, wenn beide Bedingungen erfüllt sind: Die Punktsumme erreicht mindestens 70 Prozent der Höchstpunktzahl (kaufmännisch auf ganze Prozent gerundet), und jedes Muss-Kriterium (★) erreicht mindestens 7 Punkte. Ein Muss-Kriterium unter 7 Punkten bedeutet nicht bestanden, unabhängig von der Summe. Die Mindestpunktzahl steht bei jeder Prüfung.

Der letzte Schritt gehört einem Menschen

Die Lern-Engine bewertet deine Prüfungen in den Lernmodulen gegen die Rubrik und gibt zu deinem Abschlussbericht eine Empfehlung ab. Projektarbeit und Abschlussgespräch bewertet der Trainer mit Punkten und Begründung je Kriterium. Freigegeben wird dein Zertifikat ausschließlich von verantwortlichen Menschen nach dem persönlichen Abschlussgespräch. Jede Bewertung und jede Freigabe wird mit Zeitpunkt und Person protokolliert.

Lern-Engine	Trainer	Ausbildungsleitung	Zertifikat
Prüfung der Lernmodule · Empfehlung zum Bericht	Projektbewertung und Abschlussgespräch	Freigabe	Freigabe protokolliert

Häufige Fragen

Wie lange dauert der Kurs?

Das bestimmst du. Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Das nächste Modul öffnet sich, sobald du das aktuelle abgeschlossen hast. Kein fester Kalender. Bei 5 Std./Woche etwa 6 bis 8 Wochen, mit weniger Zeit entsprechend länger; das nächste Modul öffnet sich mit der bestandenen Prüfung.

Muss ich an Terminen teilnehmen?

Freie Zeiteinteilung. Es gibt keine festen Termine und keine Abgabefristen. Verpflichtend ist nur das Abschlussgespräch zur Zertifizierung — ohne Gespräch mit einem Menschen wird kein Zertifikat erteilt. Dazu steht dir ein persönliches Gespräch nach deiner Wahl zu, das du jederzeit über den Terminkalender buchst. Fragen werden schriftlich innerhalb eines Werktags beantwortet. Zeigt dein Lernstand, dass du feststeckst, meldet sich die Betreuung von selbst.

Kann ich mit einem Menschen sprechen?

Ja. Dir steht ein persönliches Gespräch nach deiner Wahl zu, das du jederzeit während des Kurses über den Terminkalender buchst — zum Einstieg, bei einer schwierigen Aufgabe oder vor der Projektarbeit. Fragen stellst du schriftlich im Lernbereich und bekommst innerhalb eines Werktags eine Antwort. Zeigt dein Lernstand, dass du feststeckst, meldet sich die Betreuung von selbst.

Was passiert, wenn ich eine Prüfung nicht bestehe?

Du hast bis zu 3 Versuche je Prüfung. Die Lernbegleitung arbeitet danach gezielt an der Stelle weiter, an der es geklemmt hat. Sind die Versuche aufgebraucht, übernimmt ein Trainer. Ist deine Projektarbeit noch nicht bestanden, bekommst du Punkte und Begründung je Kriterium und reichst eine überarbeitete Fassung deines Berichts ein.

Was, wenn ich in meiner Organisation keine Automatisierungsplattform nutzen darf oder gerade kein Arbeitsumfeld habe?

Dann gehst du Weg B: Du baust nachgestellte Abläufe aus deinem bisherigen oder angestrebten Berufsfeld in einem eigenen Testkonto, mit erfundenen oder vollständig anonymisierten Daten. Für die Aufgaben genügen in der Regel kostenlose Einstiegsstufen der Plattformen; für KI-Schritte können geringe nutzungsabhängige Kosten des jeweiligen Anbieters entstehen. Weg B wird nach derselben Rubrik bewertet wie Weg A.

Brauche ich Programmierkenntnisse?

Nein. Gearbeitet wird mit No-Code-Werkzeugen, auf höheren Stufen auch mit Low-Code. Was darüber hinausgeht, wird nicht selbst programmiert, sondern spezifiziert und beauftragt; auch das ist Teil der Ausbildung.

Wie lang dürfen meine Einreichungen sein?

Prüfungseinreichungen in den Lernmodulen sind reiner Text mit höchstens 12.000 Zeichen, der Abschlussbericht höchstens 20.000 Zeichen. Echte personenbezogene oder vertrauliche Daten Dritter gehören nicht hinein — ersetze sie durch Platzhalter. Abläufe beschreibst du in Worten oder als Schrittliste; Bilder und Exportdateien werden nicht angenommen. Ob eine Automatisierung läuft, belegst du über dokumentierte Testläufe und im Abschlussgespräch mit einer Live-Vorführung.

Was, wenn ich die empfohlenen Voraussetzungen nicht erfülle?

Es gibt keine Zugangssperre. In Modul 0 findet eine Standortbestimmung statt, und die Lernbegleitung arbeitet fehlende Grundlagen auf, bevor das erste Prüfungsmodul beginnt. Der Prüfungsmaßstab bleibt für alle gleich.

Bekomme ich das Zertifikat automatisch, wenn ich alle Module geschafft habe?

Nein. Die Module sind die Voraussetzung. Deine Projektarbeit und dein Abschlussgespräch bewertet der Trainer mit Punkten und Begründung je Kriterium. Freigegeben wird das Zertifikat danach von der Ausbildungsleitung.

Was ist, wenn ich kein passendes Projekt in meinem Job habe?

Dann stellt dir die Lern-Engine ein realistisches Fallszenario und übernimmt darin die Auftraggeber-Rolle. Ohne Projekt bleibt niemand. Auf dem Zertifikat steht dann, dass dein Abschlussprojekt als Fallszenario durchgeführt wurde.

Dein Zertifikat

Nach bestandener Abschlussprüfung und Freigabe erhältst du das Zertifikat „Certified AI Automation Specialist (Level 1 – Foundation)“.

- Es weist die in diesem Handbuch offengelegten Kompetenzen aus — nicht bloß eine Teilnahme.
- Es nennt die Projektart deines Abschlussprojekts — eigenes Arbeitsumfeld oder Fallszenario — und die Ergebnisse von Projektbewertung und Abschlussgespräch.
- Es nennt die Person, die es freigegeben hat.

> Es handelt sich um ein Zertifikat des Anbieters. Eine staatliche Anerkennung ist damit nicht verbunden.

Die Stufen dieser Ausbildung

1 **Beginner · dieser Kurs**
Certified AI Automation Specialist (Level 1 – Foundation)

2 **Professional**
Certified Professional AI Automation Specialist (Level 2)

3 **Expert**
Certified Expert AI Automation Specialist (Level 3 – Master)

Fassung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch ist aus dem Curriculum **ai-automation-specialist:beginner**, Version **1.0**, erzeugt. Pflege der Faktenblöcke: Ausbildungsleitung des Betreibers. Prüfung mindestens quartalsweise sowie anlassbezogen bei Rechtsänderungen. Ist das Prüfdatum eines Faktenblocks überschritten, behandelt die Lernbegleitung ihn wie einen fehlenden Block: Sie sagt, dass sie es nicht sicher weiß, und verweist auf den Trainer. Es wird nichts aus Modellwissen ergänzt.

Prompt Engineer Center ist ein Angebot der Web Perfect OÜ. Angaben zu regulatorischen Rahmenbedingungen dienen der Orientierung und ersetzen keine Rechtsberatung. Maßgeblich sind Vertrag und Leistungsübersicht.